

# Geleitwort.

Unsere in dem Geleitwort zu dem letzten Adressbuch für 1920 ausgesprochene Hoffnung, das Buch in Zukunft wieder alljährlich erscheinen lassen zu können, ist leider nicht in Erfüllung gegangen. Die Zwischenzeit mit ihrer furchtbaren Geldentwertung machte vielmehr die Herausgabe eines neuen Buches vollständig unmöglich. Wie schnell und erschreckend unser Geld in der Zwischenzeit gefallen ist, zeigt noch einmal deutlich die Dollarkurstabelle, die wir des für viele zweifellos vorhandenen Interesses wegen unter den besondern Angaben vor Teil I ausgenommen haben. Von allen hauptsächlich interessierten hiesigen Vereinen und Verbänden wurde uns in der Zwischenzeit auch von der Herausgabe eines neuen Buches abgeraten, zumal infolge des Wohnungsmangels in den letzten Jahren der Wohnungswechsel doch nicht so stark war wie in der Vorkriegszeit.

Nach der inzwischen erfreulicherweise eingetretenen Stabilisierung unserer Verhältnisse hoffen wir aber doch, in Zukunft wieder alljährlich ein Adressbuch herausgeben zu können, zumal wir dies für eine Stadt wie Bochum für ein unbedingtes Erfordernis halten. Wir werden auch in Zukunft eine ständige Geschäftsstelle unterhalten, die dem Publikum für alle bezügl. Auskünfte schriftlich, mündlich und auch durch den Fernsprecher (Nr. 3620—3638) jederzeit zur Verfügung steht und bei der auch die Adressbücher aller größeren Städte sowie Industrie-, Handels- und andere Adressbücher zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegt werden.

Das neue Adressbuch ist in größerem Format hergestellt als die früheren und ist dadurch und auch durch bessere Plagausnutzung weniger umfangreich und insolgedessen handlicher geworden. Das neue Buch ist diesmal auf Grund der fortgeschriebenen amtlichen Unterlagen zusammengestellt, weil es unbedingt in diesem Jahre herausgebracht werden sollte und deshalb die diesjährige Personenstandsaufnahme nicht abgewartet werden konnte, zumal die Herausgabe eines solchen Buches nach mehrjähriger Pause und auch in der jetzigen Zeit doch noch große Schwierigkeiten bereitet und viel Zeit erfordert. Umso mehr freut es uns, daß das Buch doch noch vor Weihnachten hat erscheinen können.

Den Bestrebungen des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins Rechnung tragend, haben wir unsere vorhergehenden Bücher nicht mehr Adressbuch, sondern Einwohnerverzeichnis bzw. Einwohnerbuch genannt. Wir sind aber leider genötigt, zu der alten Bezeichnung „Adressbuch“ zurückzukehren, einmal, weil sich diese fest eingebürgert hat, sodann aber auch, weil jetzt von dritter Seite unter der guten alten und gar nicht mißverständlichen Bezeichnung „Adressbuch“ Fernsprechverzeichnisse, Firmenverzeichnisse und dergleichen herausgebracht werden, die gar kein „Adressbuch“ sind. Aus diesem Grunde ist auch unsere Firmenbezeichnung jetzt geändert in „Bochumer Adressbuchverlag G. m. b. H.“

Auf die vorn in dem Buche befindlichen Bilder des nach fast 34 jähriger Tätigkeit bei der Stadt Bochum im Januar nächsten Jahres ausscheidenden allgemein beliebten Herrn Oberbürgermeisters Graff und des neu gewählten Herrn Oberbürgermeisters Dr. Ruer sei besonders hingewiesen.

Weiter sind vorn im Buche vier Abhandlungen mit Bildern gebracht über „Dr. Carl Arnold Kortum, der Dichter der Jobstade“, „Aus Bochums Werdegang“, „Bochum als Industrie- und Handelsstadt“ und „Aufnahmen aus dem städt. Milchhof in Bochum“, die der allgemeinen Beachtung empfohlen werden. Dahinter befindet sich ein Bild des Auto- und Bürohauses Blum, das an der hiesigen Kreuzstraße erbaut wird. Dieses ist nur eins von den drei sogenannten „Wolkenkratzern“, die z. Bt. hier errichtet werden. Das zweite davon, das Friedrich Lueg-Haus, befindet sich auf Seite 38 vor dem 1. Teil. Bauwesen und damit auch Handel und Wandel beginnen auch hier wieder sich zu beleben. Wir stehen am Anfange einer neuen, hoffentlich recht glücklichen Zeit.

Als Neuerung haben wir unter den besondern Angaben vor Teil I die Post-, Telegraphen- und Fernspreckgebühren ausgenommen, an denen jedermann ein Interesse hat, zumal sich auch diese in der Vergangenheit sehr oft geändert haben.

Diesem Buche liegt auch wieder ein Stadtplan bei, der umso mehr begrüßt werden wird, als er jetzt erst neu angefertigt ist und deshalb auch die vielen neuen Straßen enthält, die im Laufe der letzten Jahre entstanden sind, ebenso auch die Namen der Straßen in den Bochum benachbarten Gemeindeteilen. Zur besseren Orientierung sind außer in dem Buche auch noch auf einer besonderen Beilage zu dem Stadtplane alle Straßen mit ihrer Lage auf dem Stadtplan besonders vermerkt.

Ein Vereinsverzeichnis hat diesmal aus naheliegenden Gründen und auch, weil vollständige Unterlagen dazu noch nicht wieder vorhanden sind, leider nicht gebracht werden können. Hoffentlich ist dies in der nächsten Auflage wieder möglich.

In Teil IV sind einem allgemeinen Wunsche entsprechend bei den hauptsächlichsten Straßen auch wieder Straßenskizzen eingefügt. Bei den anderen Straßen ist ihre Lage in der Kopfschrift näher beschrieben.